

## Es kommt nicht auf Geschwindigkeit an

ESSLINGEN: Mehr als 140 Biker rollen beim Motorradgottesdienst an



Auch von schlechten Wetterprognosen lassen sich echte Biker nicht abhalten und so rollten nicht nur Maschinen aus der Umgebung, sondern auch von weiter her auf den Berkheimer Steinriegelplatz. Foto: Eberle

Sie waren teilweise mehr als 100 Kilometer gefahren, um an diesem besonderen Gottesdienst im Freien teilzunehmen. 140 Motorradfahrer und viele andere Besucher kamen gestern am späten Vormittag zum dritten Motorradgottesdienst auf den Steinriegelplatz nach Berkheim. Eingeladen hatte die evangelische Kirchengemeinde Berkheim.

Von Elke Eberle

Trotz schlechter Wetterprognosen und einiger dunkler Wolken füllte sich der Platz schnell und der Gottesdienst wurde bei strahlendem Sonnenschein gefeiert. Die Besucher kamen aus Stuttgart, Böblingen, Schwäbisch Hall, Göppingen und Waiblingen. Die meisten der Biker hatten allerdings einen kürzeren Anfahrtsweg, sie kamen aus Esslingen und Umgebung. Unter ihnen der 44 Jahre alte Michael vom Zollberg: „Ich habe Probleme mit dem ganzen Konventionellen, hier kann ich auch mit Lederklamotten sein.“ Er ist häufiger bei Veranstaltungen dieser Art und Regen hätte ihn auch nicht abgehalten. An der anschließenden gemeinsamen Ausfahrt wollte er ebenfalls teilnehmen: „Ich freue mich riesig darauf, in der Gemeinschaft zu fahren“, erzählte er. Einige der Leute, die den „Mogo“ organisiert haben, kannte der 43-jährige Stephan aus Leonberg: „Ich bin mit ihnen ab und zu auf Tour, deshalb hat es mich interessiert, den Motorradgottesdienst zu besuchen.“

### LIEDER VOLLER EMOTIONEN

Mit diesem eher unkonventionellen Gottesdienst möchten die Organisatoren Menschen erreichen, die vielleicht keinen oder einen eher distanzierten Bezug zur Kirche haben. So sitzen an diesem sonnigen Vormittag unter den drei Zelten viele Motorradfahrer in kompletter Lederkluft neben älteren Mitgliedern der Kirchengemeinde, die ein Spaziergang auf den Steinriegelplatz geführt hat. Die Lieder sind sehr emotional, sie handeln von Menschen, die mit Jesus unterwegs sind, davon, Gott mit Singen und Tanzen zu loben, von Gottes Heiligkeit und der Kraft und Stärke, die er jedem geben kann.

Zur Predigt kam Pastor Lothar Krauss von der Volksmission Esslingen nach Berkheim. Er hat selbst vor kurzem den Motorradführerschein gemacht, liebt Adrenalin und Geschwindigkeit, aber er betonte: „Richtung und Ziel sind wichtiger als die Geschwindigkeit.“ Auf dem Sterbebett werde sich keiner fragen, wie sein Kontostand sei, ob er zu selten im Büro oder im Urlaub war. Krauss: „Da zählen andere Themen.“ Um sich die Frage nach einem Ziel im Leben zu stellen, danach wo man stehe oder hin wolle, müsse man kein religiöser Mensch sein.

Artikel vom 16.07.2012 © Eßlinger Zeitung